

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 11: **Leben lernen**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschwätz aus dem Leben

*leben ist pochen,
das erlangen der innigzärtlichen wärme
ist entstehen, ist sein
ist atmen, ist ein schrei
ist kämpfen ums dasein
ist melodie, fliessender schimmer, brise
impressionen
ist zwiespältig, zerrissen, unharmonisch
ist angsthaben, zittern
zynisch
ist die ohnmacht
leben ist zirkus, ist lampenfieber
ist wettkampf, schachspiel
ist energie freisetzen
ist ohne dimension
ein grosser teil sind kleinigkeiten
nasenbohren, seilspringen
leben ist hoffen
hoffen dass geld eben doch nicht so gilt
leben ist liebe
sonst eben das schwarze loch
ist sein
ist lebenlassen*

Clarita Haefeli, Burgunderstrasse 13, 3018 Bern

Wer wagt, gewinnt!

Wie oft habe ich schon einen beitrag fürs PULS-heft schreiben wollen, und wie oft hat mir der mut gefehlt, zu den themen, die im PULS zur diskussion standen, mich öffentlich zu äussern. Aber jetzt muss ich gestehen, dass mich das nicht mehr befriedigt, und ich möchte versuchen, wenigstens heute einmal etwas von mir zu geben.

Gleichzeitig möchte ich auch speziell bei all jenen PULS-lesern anklopfen, die sich, wie ich, bis jetzt zu viel im schneckenhaus bewegten oder sich immer noch darin bewegen.

Meinen inneren wandel möchte ich unter anderem begründen mit vielen wertvollen begegnungen, welche ich in letzter zeit mit menschen hatte, die mir in gewissen beziehungen ein beispiel sind.

– Meiner meinung nach braucht es, um zu LEBEN, immer wieder von neuem mut zum wagnis und gleichzeitig mut, zu sich selbst zu stehen.

Irma Moser, Kirchstrasse 14, 9202 Gossau